



14. Fächerprofile für konsekutive Master im Studiengang Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule Zürich

A. Ausgangslage

Mit der Änderung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zürich PHG), die seit dem 1. März 2016 in Kraft ist, wird neben dem integrierten Studiengang (Bachelor- und Masterstudium) für die Sekundarstufe I ein konsekutiver Masterstudiengang ermöglicht. Gemäss PHG § 9 Abs. 2 bietet die PHZH einen konsekutiven Masterstudiengang an für Inhaberinnen und Inhaber

- eines Bachelorabschlusses für die Primarstufe,
- eines schweizerisch anerkannten Lehrdiploms für die Primarstufe,
- eines Bachelorabschlusses auf Hochschulstufe in Unterrichtsfächern der Volksschule.

Gemäss PHG § 17 Abs. 3 legt der Bildungsrat gemäss dem Lehrplan der Volksschule die Fächerkombinationen fest:

- für den integrierten Studiengang: vier Unterrichtsfächer,
- für den konsekutiven Masterstudiengang: zwei oder drei Studienfächer.

Im Rahmen der Reform des Studiengangs Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule Zürich (Reform 17) werden konsekutive Masterstudiengänge entsprechend dem PHG aufgebaut. Der Bildungsrat legte die Fächerkombinationen für den integrierten Studiengang gemäss dem folgenden Schema fest (BRB Nr. 7/2016 vom 7. März 2016):

Wahlschritt	Studienfächer
A: 1 Fach	Deutsch Mathematik
B: 1 Fach	Englisch Französisch Natur & Technik
C: 2 Fächer	Musik Bildnerisches Gestalten Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Bewegung und Sport Religionen, Kulturen, Ethik Geschichte, Geografie, Politische Bildung (LP 21: Räume, Zeiten, Gesellschaft) Design und Technik (LP 21: Technisches und textiles Gestalten)

Mit dem vorliegenden Antrag sollen nun auch die Fächerkombinationen und die Anzahl Studienfächer für die konsekutiven Masterstudiengänge festgelegt werden.

B. Erwägungen

1. Konsekutiver Master mit Vorbildung Primarlehrperson

Rahmenbedingungen

Die Richtlinien der EDK für die Anerkennung einer Ausbildung zur Lehrperson der Sekundarstufe I auf Masterstufe für Lehrpersonen der Vorschul- und Primarstufe sowie der Primarstufe vom 28. Oktober 2010 (Sammlung der Rechtsgrundlagen der EDK, 4.2.2.4.1) legen Studienumfang, Ausbildungsbereiche sowie Zulassungsbedingungen fest.

Im konsekutiven Master Sekundarstufe I für Primarlehrpersonen können höchstens drei Unterrichtsfächer ausgebildet werden. Dabei müssen in den Fächern dieselben Anforderungen erfüllt werden wie im von der EDK anerkannten Regelstudium (Punkt 1 Grundsätze). Unterrichtspraxis kann angerechnet werden.

Der Gesamtumfang des Studiums beträgt gemäss den EDK-Richtlinien mindestens 120 ECTS-Punkte oder vier Semester Vollzeit. Die PHZH plant ein 6-semesteriges berufsbegleitendes Teilzeit-Studium mit einem hohen Selbstlernanteil, so dass eine Unterrichtstätigkeit mit einem Pensum von ca. 50 Prozent möglich ist.

Fächerprofil

Die Hochschulleitung der PHZH beantragt, für den konsekutiven Masterstudiengang für Primarlehrpersonen drei Fächer festzulegen. Somit wird die maximale Anzahl von Fächern, die gemäss den Richtlinien der EDK möglich ist, ausgeschöpft. Die Lehrberechtigung in drei Fächern ermöglicht einen breiten Einsatz in der Schule und berücksichtigt die typische Fächerbreite der Primarlehrpersonen.

Die Studienfächer und Kombinationen richten sich einerseits nach dem integrierten Studiengang Sekundarstufe I der PHZH (BRB Nr. 7/2016) sowie andererseits nach den gemäss Reglement über die Anerkennung von Hochschuldiplomen für Lehrkräfte der Sekundarstufe I zugelassenen Fächern vom 29. August 1999 (Sammlung der Rechtsgrundlagen der EDK, 4.2.2.4., Anhang: Liste der zulässigen Fächer, angepasst per 17. März 2016). Im Unterschied zum integrierten Studiengang kann im Wahlschritt C nur ein Fach gewählt werden.

Wahlschritt für 3 Fächer	Studienfächer
A: 1 Fach	Deutsch Mathematik
B: 1 Fach	Englisch Französisch* Natur & Technik
C: 1 Fach	Musik Bildnerisches Gestalten Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Bewegung und Sport Religionen, Kulturen, Ethik Geschichte, Geografie, Politische Bildung (LP 21: Räume, Zeiten, Gesellschaft) Design und Technik (LP 21: Technisches und textiles Gestalten)

* Im Falle einer Kooperation mit dem Kanton Graubünden, sollen im Bereich B bei Bedarf zusätzlich die Fächer Italienisch und Rätoromanisch angeboten werden können (Leistungsvereinbarung zwischen der PHGR und der PHZH).

Bei kleinen Studierendenzahlen können die Kombinationsmöglichkeiten eingeschränkt werden, falls die von der PHZH festgelegte Mindestzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht erreicht wird. Nach dem erfolgreichen Masterabschluss kann im Rahmen eines Erweiterungsstudiums die Lehrbefähigung für ein weiteres Fach erworben werden (vgl. Richtlinien für die Anerkennung von Lehrbefähigungen für zusätzliche Fächer und zusätzliche Klassenstufe der Vorschul- und Primarstufe sowie für zusätzliche Fächer der Sekundarstufe I vom 28. Oktober 2010, Sammlung der Rechtsgrundlagen der EDK, 4.2.2.4.1.). Im Erweiterungsstudium werden dieselben Fächer angeboten.

2. Konsekutiver Master mit Vorbildung Fach-Bachelor

Rahmenbedingungen

Mit dem konsekutiven Masterstudiengang mit Vorbildung Fach-Bachelor¹ bietet die PHZH ein attraktives Studium an, mit dem in relativ kurzer Zeit ein Lehrdiplom für die Sekundarstufe I erworben werden kann. Zugelassen sind Inhaberinnen und Inhaber eines Hochschulabschlusses (Bachelor oder Master FH, Uni, ETH) in mindestens einem Unterrichtsfach. Das Angebot richtet sich insbesondere an die folgenden Personengruppen:

¹Bei einem Fach werden mind. 80 ECTS-Punkte verlangt, bei zwei Fächern mind. 100 ECTS-Punkte für *beide* Fächer, wovon mindestens 30 pro Fach. Wenigstens ein Fach muss als Hauptfach studiert worden sein.

- Bachelor Vermittlung von Kunst und Design bzw. Bachelor of Arts Education der ZHdK sowie weitere FH-Abschlüsse im Bereich Kunst und Design
- Bachelor in Sportwissenschaften oder Lehrdiplom im Fach Sport
- Bachelor in mind. einem Unterrichtsfach wie Deutsch, Geografie, Englisch etc.
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen in einem oder zwei Fächern

Der Studienumfang beträgt ca. 120 ECTS-Punkte und richtet sich in allen Ausbildungsbereichen (Fachausbildung, Berufspraxis, Bildung & Erziehung und Master-Arbeit) nach dem Regelstudium, respektive den Richtlinien der EDK für die Anerkennung einer Ausbildung zu Lehrperson der Sekundarstufe I auf Masterstufe für Lehrpersonen der Vorschul- und Primarstufe sowie der Primarstufe vom 28. Oktober 2010 (Sammlung der Rechtsgrundlagen der EDK, 4.2.2.4.1).

Da ein Hochschulabschluss in der Regel ein oder zwei Fächer umfasst, ist ein Lehrdiplom in zwei Fächern angemessen. Im Masterstudiengang kann damit der Schwerpunkt auf die Erziehungswissenschaften und Berufspraktische Ausbildung gelegt werden. Gemäss Art. 6 Abs. 5 Anerkennungsreglement Sekundarstufe I der EDK (Sammlung der Rechtsgrundlagen der EDK, 4.2.2.4.) werden mithin bereits absolvierte, formale Bildungsleistungen, die für die Erlangung des Diploms relevant sind, angemessen angerechnet.

Fächerprofil

Die Hochschulleitung der PHZH beantragt, im Masterstudiengang Sekundarstufe I für Personen mit einem Fach-Bachelor zwei Fächer festzulegen. Die Fächerkombinationen richten sich nach dem Schema des Regelstudiengangs, wobei die beiden Fächer aus den Wahlschritten A, B und C zusammengesetzt werden können.

Wahlschritte 2 Fächer	Studienfächer
A: 1 Fach	Deutsch Mathematik
B: 1-2 Fächer	Englisch Französisch Natur & Technik
C: 1-2 Fächer	Musik Bildnerisches Gestalten Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Bewegung und Sport Religionen, Kulturen, Ethik Geschichte, Geografie, Politische Bildung (LP 21: Räume, Zeiten, Gesellschaft) Design und Technik (LP 21: Technisches und textiles Gestalten)

Beispiele von Fächerkombinationen:

- Vorbildung Bachelor Vermittlung von Kunst & Design
Fächer: Design und Technik (LP 21 Technisches und textiles Gestalten) und Bildnerisches Gestalten
- Vorbildung Bachelor Sport
Fächer: Bewegung und Sport und Mathematik (oder Natur & Technik)
- Vorbildung Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Deutsch und Englisch
Fächer: Deutsch und Englisch

Mit ihren fundierten fachwissenschaftlichen Ausbildungen in einem oder zwei Fächern stellt die Zielgruppe dieses Angebots eine wertvolle Ergänzung von Schulhausteams dar. Der Master Sekundarstufe I soll zu einem von der EDK Lehrdiplom für die Sekundarstufe I führen und damit zu einem Abschluss, der äquivalent ist zum Abschluss des Regelstudiums.

3 Soundingboard

Die Rückmeldungen von internen und externen Anspruchsgruppen im Soundingboard vom 23. März 2016 zeigten, dass die vorgeschlagenen Ausbildungswege und die Fächerprofile im Schulfeld eine gute Akzeptanz finden.

4 Weiteres Vorgehen, Zeitplan

Der konsekutive Master soll ab September 2017 angeboten werden. Ziel ist, dass die ganze Ausbildung auf Sekundarstufe I – integriert und berufsbegleitend – im Herbstsemester 2017 startet.

Auf Antrag der Bildungsdirektion beschliesst der Bildungsrat:

- I. Für den konsekutiven Masterstudiengang Sekundarstufe I für Primarlehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule Zürich werden drei Studienfächer mit den Kombinationen gemäss den Erwägungen festgelegt.
- II. Für den konsekutiven Masterstudiengang Sekundarstufe I für Inhaberinnen und Inhaber eines Fach-Bachelors in mindestens einem Unterrichtsfach werden zwei Studienfächer mit den Kombinationen gemäss den Erwägungen festgelegt.
- III. Veröffentlichung dieses Beschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- IV. Mitteilung an: Pädagogische Hochschule Zürich, PHZH; Institut Unterstrass an der PHZH, unterstrass.edu; Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK; Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, HfH; Fachhochschulrat, FHR; Verband Zürcher Schulpräsidenten, VZS; Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich, VSLZH; Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, ZLV, z. H. der

Stufenorganisationen; Berufsverband der Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich,
SekZH; Vorstand der Lehrpersonenkonferenz der Volksschule, LKV; in der
Bildungsdirektion: Volksschulamt, Hochschulamt.

Für den richtigen Auszug
Die Aktuarin

P. Rüedi

Rüedi